



Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Fraktion im Rat der Stadt Aurich

Drucksachen-Nr.

17 | 174



Grün-Alternative Politik
GAP
Im Auricher Stadtrat

Ingeborg Hartmann-Seibt
Vorsitzende
Blücherstraße 20
26603 Aurich
Telefon: 0 49 41 – 6 19 10
Handy: 0 171-5 44 88 11
inge.hartmann-seibt@t-online.de

Gunther Siebels- Michel
Vorsitzender
Achteck 9
26605 Aurich
Fon: 04941/80129
Fax: 04941/80129
Gsiebels@aol.com

Aurich, 11.09.2017

An die
Stadt Aurich
Herrn Bürgermeister Windhorst
Bgm. –Hippen-Platz
26603 Aurich

Stadt Aurich
Vorz. Bgm.

Eing.: 11. Sep. 2017

Abt.: *M. H.*

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
die Gruppe SPD/GAP bittet Sie, diesen Antrag kurzfristig an den Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Energie der Stadt Aurich weiterzuleiten, mit der Bitte um Diskussion und Beschlussfassung.

Beschlussvorschlag:

1. In der Kreuzstraße Aurich gilt die Regelung –Rechts vor Links“. Hier werden kurzfristig weiße Markierungen auf der Fahrbahn angebracht, die auf die-Rechts vor Links- Regelung hinweisen.
2. Es wird geprüft, ob auf die Fahrbahn das Tempo 30 Schild aufgemalt werden kann. Ist dieses möglich, so sollte es zu einer kurzfristigen Umsetzung kommen.
3. Im Kurvenbereich wird ein absolutes Halteverbot angeordnet.
4. Die Stadtverwaltung lässt prüfen, ob ein an der B 72 vorhandenes Hinweisschild mit dem StVO-Zeichen 262 – 7,5 t – in einem größeren Abstand zur Kreuzung aufgestellt werden kann.

Begründung:

In der Kreuzstraße ist es in den letzten Jahren zu einer erheblichen Belastung auf Grund von Durchgangsverkehr gekommen, um die Ampelkreuzungen an den Bundesstr. zu umfahren. Dieses ist insbesondere in den Morgenstunden, sowie in der Mittagszeit und am späten Nachmittag der Fall. Die Straße ist Verkehrsberuhigt ausgebaut und es gilt Tempo 30. Das hindert aber nicht die Autofahrer/innen, die eine Abkürzung suchen durch diese enge Straße zu fahren, auf der zur gleichen Zeit auch Radfahrer unterwegs sind.

Hier müssen dringend die beantragten Forderungen umgesetzt werden, die zu mehr Sicherheit und evtl. zu einer Entlastung der Straße führen und dadurch auch die Belastung für die Anwohner senken.

Ingeborg Hartmann-Seibt

SPD- Fraktion

Gunther Siebels- Michel

GAP